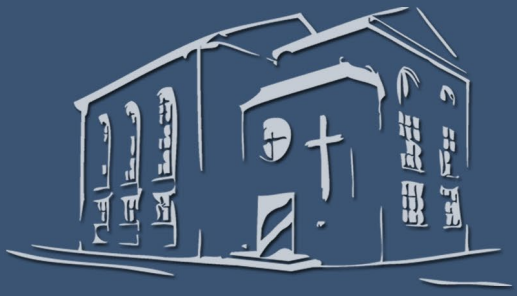
Gemeindebrief

5/6
2023

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Potsdam • Baptisten



www.baptisten-potsdam.de

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Frohe und gesegnete Pfingsten!

MONATSSPRUCH **MAI 2023**

Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.

Sprüche 3,27

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Andacht

Der Monatsspruch enthält eine Mahnung, die es in die biblische Sammlung der Sprüche, also der Lebensweisheiten Israels geschafft hat. Eine Ermahnung zur Gebefreudigkeit, die im folgenden Vers noch um die Aufforderung erweitert wird, diejenigen, die um Hilfe bitten, nicht auf den nächsten Tag zu vertrösten, wenn eine direkte Unterstützung möglich ist.

Natürlich hat dieser Bibelvers die harte antike Lebenswirklichkeit vor Augen. Wer seinen Lebensunterhalt nicht durch Arbeit verdienen konnte, der war auf mildtätige Hilfe angewiesen. Es gab weder eine Renten- noch eine Kranken- noch eine Arbeitslosenversicherung. Allenfalls die eigene Familie war zu Unterstützung verpflichtet, aber wenn auch die ausfiel, dann war das Betteln die einzige Möglichkeit zum Überleben.

Aus diesem Grund sind im Alten Testament die Witwen und Waisen sowie die Fremden, die keine Familien haben, die typischen Vertreter der Armut. Der Gott Israels aber erweist sich immer wieder als der Vater und Anwalt dieser Witwen und Waisen (z.B. Psalm 68,6) und als Beschützer der Fremden (z.B. Lev 19,33f). Er hat es seinem Volk zur Aufgabe gemacht, die Rechte der Ärmsten in der Gesellschaft zu schützen und sie mit dem zu versorgen, was sie zum Leben brauchen. Und daher waren Hartherzigkeit und die Weigerung zu helfen ein Widerspruch zu jeder echten Frömmigkeit.

Heute haben alle von Armut betroffenen Gruppen im Sozialstaat einen Rechtsanspruch auf elementare Versorgung durch die Gemeinschaft der Steuerzahler. Und manche leiten daraus ab, sie hätten durch ihre Sozialversicherungsbeiträge und Steuerzahlungen ihre Pflicht zur Hilfe bereits erfüllt. Der Monatsspruch aber fragt nicht danach, wieviel schon gegeben wurde, sondern danach, was die Hand noch vermag. Wieviel ist noch im Portemonnaie? Welche Kraft ist noch da? Wieviel Zeit ist noch frei? Welche Kompetenzen habe ich? Das ist entscheidend.

Wie damals kann auch heute die Gemeinschaft nicht alle Lebensrisiken abdecken. Alleinerziehende mit Kindern sind z.B. in Deutschland die am stärksten von Armut betroffene Gruppe und das wirkt sich auf die Zukunfts- und Gesundheitschancen dieser Kinder extrem negativ aus. Welche finanzielle Unterstützung können wir ermöglichen, welche Zeit ihnen widmen, um sie zu entlasten? Welche Konzepte wechselseitiger Unterstützung können wir entwickeln und welchen politischen Druck aufbauen, damit sie mehr Rechte und eine bessere Versorgung erhalten?

Oder wir nehmen die Not der Geflüchteten, die Überforderung junger Familien, die fehlende therapeutische Versorgung psychisch Erkrankter, die Opfer von sexualisierter Gewalt oder die alleingelassenen Alten. Die Not der Einzelnen kann auch in einer reichen Gesellschaft groß sein, und dann braucht es diejenigen, die sich mit dem, was sie haben, dem, was sie wissen, oder dem, was sie organisieren können, aktiv werden.

Niemand kann alle Nöte dieser Welt beheben. Aber wenn alle Bürgerinnen und Bürger an den Stellen, an denen ihnen ein konkreter Hilfebedarf persönlich im Leben begegnet, ihre Hände nicht verschließen, dann wird diese Welt eine bessere Welt sein. Wenn wir an der einen Stelle, an der wir besonders kompetent sind, an der einen Stelle, an der unsere Hand etwas vermag, uns einsetzen, dann handeln wir im Sinne des Gottes, der uns unser Geld, unsere Zeit, unsere Kraft, unser Einfühlungsvermögen und unser Wissen vor allem deshalb gegeben hat, damit wir damit Gutes für die Bedürftigen bewirken können.

Prof. Dr. Ralf Dziewas
(Professor für Diakoniewissenschaft und Sozialtheologie an der Theologischen Hochschule Elstal)

Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Predigt	Thema	Leitung
07.05.23	10:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst	S. Henze
14.05.23	10:00	H. Guderian		T. Gierloff
21.05.23	10:00	M. Lefherz	Bundes-Video-GD aus Kassel	T. Graff
28.05.23	10:00 18:00	D. Knelsen	Pfingsten	J. Leistner
04.06.23	10:00	M. Lefherz	Abendmahls-GD zum Jahresthema 1.Kor 12 Gaben entdecken	J. Kraetzig
11.06.23	10:00	M. Lefherz	„Mutige Heilige - Glaube zwischen Ebbe und Sturmflut“	T. Graff
18.06.23	10:00	D. Knelsen	Teens Bible Basics - Segnungs-Gottesdienst	D. Knelsen
25.06.23	10:00	M. Lefherz	Familien-Gottesdienst auf der Gemeindefreizeit - in Potsdam laden wir zum Besuch unserer Nachbarkirchen ein!	

Wichtige Termine in der Vorschau

13.05.	Sa 9-13 Uhr Frühjahrsputz
18.-20.05.	Vater-Kind-Camp in Großzerlang
17.-20.05.	BEFG-Bundesrat in Kassel „Dich schickt der Himmel – Versöhnung erleben“
21.05.	Gottesdienst mit Video-Übertragung des Bundes-Gottesdienstes aus Kassel
11.06.	Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst
18.06.	tbb-Segnungsgottesdienst
23.-25.06.	Gemeindefreizeit am Groß Väter See
02.07.	Taufgottesdienst am See
05.07.	18:30 Uhr „teens bible basics“ Infoabend
08.07.	Mitarbeiter-Dankfest
14.-24.07.	Jugendfreizeit in Dänemark
11.-18.08.	SOLA und 21.-25.8. MOVE in Wünsdorf
02.-09.09.	cje-Freizeit in Schweden
08.-10.09.	TeenCamp B-BRB in Großzerlang
10.09.	Open-Air-Gottesdienst der AcK
08.10.	Erntedank-Familiengottesdienst mit Mitbring-Mittagessen

Frühjahrsputz am 13. Mai

Lobe den Herren, der uns dies schön Haus hat bescheret,
wir wolln es säubern, damit wird der König geehret.
Kommet zuhauf! Besen und Wischmopp, wacht auf,
lasset das Putzwerkzeug hören!

Lobe den Herren und lobet die fleißigen Helfer,
die unermüdelich Lappen und Kehrschaufel schwingen.
Backt ihnen Gebäck, damit sich auch keiner versteckt,
sondern es fröhlich verzehret!

So lasset uns putzen, alle Räume, Fenster und Türen,
seid froh und munter, ja lasst euch vom Kuchen verführen.
Es tut mal wieder Not, so wie jedes Jahr davor,
Gemeinsam wird es uns gelingen! :D

Ja! Der Frühjahrsputz und eure Beteiligung daran kann ein Lobpreis sein! :D

Macht euch auf und kommt am 13.05.23 (Samstag) zwischen 9 und 13 Uhr in die Gemeinde und helft beim Putzen. Wer da keine Zeit hat oder seine geistliche Berufung nicht beim Putzen sieht, der darf gerne auch Kuchen und andere Leckereien backen und vorbeibringen.

Eure Hausmeister Matthias & Sophia („Mafia“)

Taufgottesdienst am 2. Juli

Am 02.07.23 wollen wir draußen am See wieder unseren Taufgottesdienst feiern. Taufgottesdienste sind etwas Besonderes, da wir Menschen taufen, die sich bewusst für ein Leben mit Jesus Christus entschieden haben und das jetzt öffentlich zum Ausdruck bringen möchten. Wir wollen gemeinsam Gottesdienst feiern, singen, taufen und die Täuflinge in der Gemeinde willkommen heißen. Nach der Taufe möchten wir wieder picknicken und den Mittag gemeinsam verbringen. Bringt für die Taufe und das Picknick Decken oder einen Campingstuhl und natürlich leckeres Essen mit, das wir dann gemeinsam genießen können. Der Ort steht bisher noch nicht fest, aber es soll entweder die Badestelle am Heiligen See oder das Strandbad Babelsberg werden. Tragt euch den Termin schon einmal in den Kalender ein und weitere Infos zum Ort werdet ihr dann über den Newsletter, die Gemeindeapp oder im Gottesdienst erfahren.

Daniel Knelsen & Michael Lefherz

Zu Besuch bei…?!

Im Mai und Juni probieren wir bei „Andere Zeiten" etwas Neues aus und treffen uns nicht wie gewohnt in den Räumen der Gemeinde. Vom 22. Mai - Ende Juni besuchen Eltern und ihre Kinder sich gegenseitig und heißen sich willkommen - in ihren Wohnungen, ihrem Garten, auf einem Spielplatz oder an einem schönen Fleckchen Wiese, den sie gerne mögen oder der bei ihnen um die Ecke ist. Da, wo es Platz für tobende Kinder und plauschende Eltern gibt, ist es gut! So lernt man sich noch einmal anders kennen und erkundet neue Orte in Potsdam.

Ob, wo und wie ein gemeinsamer Nachmittag stattfindet, wird in diesem Zeitraum nicht von uns organisiert, sondern hängt davon ab, wer einlädt. „Zu Besuch bei…" gestaltet sich dynamisch und kann dadurch auch manchmal recht spontan sein – so wie es die Leute der Gruppe wollen und können. Deshalb ist es sinnvoll, im Chat der Gruppe zu sein.
Falls ihr dort noch nicht dabei seid, wendet euch bitte bei Interesse bis zum 20. Mai an Johanna Heller. Da wir in dieser Zeit in Elternzeit sind, können wir bis dahin noch organisieren, wie ihr in diesem Zeitraum an alle wichtigen Informationen kommt.

Als gemeinsamer Abschluss vor der Sommerpause finden am 1. und 10. Juli wieder Treffen in der Gemeinde statt. In der Ferienzeit machen auch wir Pause. In dieser Zeit wollen wir überlegen, wie es mit unserer Gruppe weitergehen wird. Betet gern für diesen Prozess und seid gespannt, dann im August Neues von uns zu hören!

Johanna H. & Lea P.

tbb Info-Abend 2023-2025 Nach den Sommerferien starten wir wieder mit einem neuen Jahr „teens-bible-basics" und eingeladen sind alle Kids, die im September 12 Jahre alt sind. Wir werden uns in 40 Sessions mit den Basics des christlichen Glaubens beschäftigen. Dazu fahren wir zweimal auf eine Wochenendfreizeit, erleben einen Klettertag und andere Events und werden über die Bibel, die Kirchen und persönliche Spiritualität sprechen. Es geht nicht darum, dass die Teens die „richtigen" Antworten lernen, sondern dass sie sich mit dem Glauben auseinandersetzen, um ihren eigenen persönlichen Weg gehen zu können. Das gilt übrigens nicht nur für Kinder, die bereits in der Gemeinde zu Hause sind. Teens-bible-basics gibt allen zwischen 12 und 14 Jahren die Chance, sich mit dem christlichen Glauben persönlich auseinander zu setzen und schließt nach zwei Jahren mit einem feierlichen Segnungs-Gottesdienst ab, ohne dass man sich dort zu irgendetwas verpflichten muss.

Wir wollen Euch Eltern und Teens für diese nächste tbb-Runde gerne zu einem Infoabend einladen, an dem Ihr auch Fragen zu uns und unserem Konzept loswerden könnt. Dieser Infoabend wird **am 05.07.23 von 18:30-19:30 Uhr** in der Baptistenkirche Potsdam stattfinden. Wer den Termin nicht möglich machen kann, spricht am besten Jugendpastor Daniel Knelsen an. Und falls ihr mitmachen wollt, haltet euch am besten auch das Teencamp (Start- und Abschlussfreizeit) vom 08.-10.09.23 in Großzerlang frei. Wir freuen uns auf Euch!

Euer tbb-Team (Artikel von Daniel Knelsen)

Unsere Gemeinde – für eine Woche eine große Wohngemeinschaft

Vom 01.06.-07.06.2023 wollen wir als Jugendliche und Mitarbeitende eine Woche in der Gemeinde leben (13-19 Jahre). Diese Aktion ist mittlerweile Tradition geworden und nennt sich WoGeLe. Vollständig heißt es „Woche des gemeinsamen Lebens“ und ist für viele Jugendliche ein Highlight im Jahr. Wir werden in einigen Gemeinderäumen übernachten, kochen, über Gott und die Welt reden und uns im Alltag besser kennen lernen. Neben einigen geplanten gemeinsamen Aktionen in der Gemeinde nimmt die Schul- oder Arbeitswoche den gewohnten Lauf. Dadurch haben wir die Möglichkeit, uns nicht nur unter besonderen Umständen zu erleben (freitagabends oder auf Freizeiten), sondern wir bekommen hautnah mit, was uns in unserem Alltag bewegt. An verschiedenen Abenden bieten wir auch freiwillige Aktionen wie Lobpreis, Gesellschaftsspiele, Lerngruppen und vieles mehr an. Also nicht wundern, wenn ihr in dieser Woche müde, aber hoffentlich gut gelaunte junge Menschen in Hausschuhen in der Gemeinde trefft. Wir freuen uns auf die Zeit. Anmeldungen und weitere Infos gibt es bei Daniel Knelsen.

Daniel Knelsen

Neuigkeiten aus Izmir (Gekürzte Fassung des Rundbriefs im April)

Liebe Geschwister und Freunde, zuerst möchten wir uns bei allen bedanken, welche uns besonders nach dem schweren Erdbeben in den letzten zwei

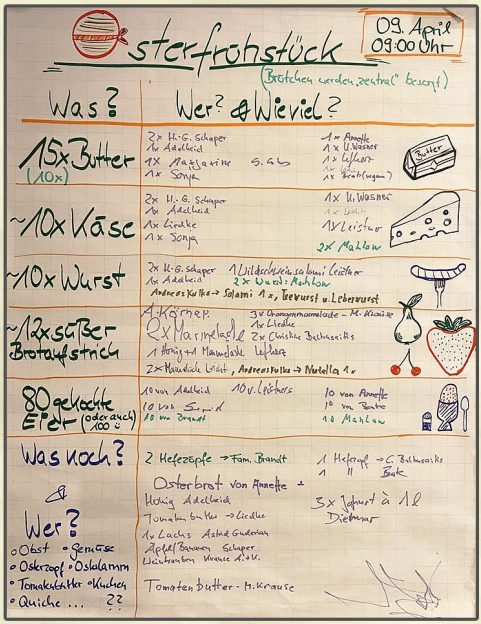
Monaten im Gebet, durch Gaben, Mails, Anrufen und WhatsApp ermutigt und getröstet haben.
Seit dem 6. Februar ist die Türkei in einem Schock. Wieder mal ist es uns bewusstgeworden, dass wir in einem Erdbebengebiet leben. Eine solche Katastrophe hat sich im Südosten nach fast 100 Jahren wiederholt und jeden Tag gibt es noch weitere Nachbeben. Am nächsten Tag erhielten wir sofort von EBM International und German Baptist Aid Geld, um die ersten Hilfsgüter zu besorgen. Ganze fünf Wochen war unser Kirchengebäude ein Depot. Bei den Gottesdiensten saßen wir in der Mitte umgeben von Kisten und Paketen. Wir kauften zuerst Nahrungsmittel und beluden einen großen Lastwagen mit 920 Kisten. Dank weiterer Spenden konnten wir mit Hilfe von Geschwistern der Gemeinde in Adana Polardecken, Hygienemittel, Wasser und qualitativ gute Schaumstoffmatratzen besorgen und in verschiedenen schwer beschädigten Städten und Dörfern helfen. Wir sind sehr dankbar, dass alle Geschwister in Adana und deren Familien bewahrt blieben.

Vom 16.-19. Februar reiste Ertan mit einem Freund ins Erdbebengebiet. Sie besuchten in Adana und Kahramanmaras die Geschwister und verteilten in Antiochien in einem Camp Spielsachen an Kinder. Während den Fahrten haben sie ständig geweint, so groß war die Not. Ein weiterer Besuch folgte vom 11.-14. März. Am 13. März konnte Ertan mit einer Sondergenehmigung den Lastwagen des türkischen Halbmondes mit Nahrungsmitteln von Spenden nach Syrien/Idlib begleiten. Dort ist die Not auch groß und die Bedürftigen freuten sich sehr über die Hilfe.
In den letzten drei Wochen sind 50.000 Erdbebenopfer nach Izmir umgezogen, davon sind in unserem Stadtteil Buca 9.000 untergekommen. Sie wohnen bei Verwandten, in Studentenheimen oder Hotels. Viele Familien bemühen sich um einen Arbeitsplatz. Weiterhin versorgen wir sie mit Nahrungsmitteln und anderen Hilfsgütern. Für zwei Familien bezahlen wir erstmal die Miete ihrer Wohnung. Öfters waren wir den Tränen nahe und haben die Bedürftigen einfach umarmt. Jesus hat uns und allen Geschwistern, die Hilfe leisten, so viel Kraft, Liebe und Freude geschenkt, dass wir trotz aller Müdigkeit und Erschöpfung froh und glücklich sind, dass wir diesen Menschen helfen konnten.

In den letzten Wochen hatten wir viele neue Besucher in der Kirche, welche nun an den Gottesdiensten teilnehmen. Viele Menschen kennen uns durch die Verteilaktionen und sind neugierig; deshalb hatten wir auch an der Osterfeier viele Gäste.

2. Korinther 1,4: In allen Schwierigkeiten tröstet er uns, damit wir andere trösten können!

Eure Marlene und Ertan (gekürzt von Johanna H.)



Osterfruehstueck

Bundesgottesdienst
Dich schickt der Himmel
Sonntag, 21. Mai 2023
Ich verbinde mit dem Jahresthema Gnade, Erleichterung, Frieden und einen kleinen Schritt hin zu den barmherzigen Armen von Gottes Sohn.
Christina Otte
Moderatorin
beim Bundesgottesdienst
BAPTISTEN
Evangelisch. Frei. Kirche.
CHRISTUS FORUM DEUTSCHLAND

Bundesgottesdienst
Dich schickt der Himmel
Sonntag, 21. Mai 2023
Ich bin immer wieder begeistert, wie groß und bunt unsere Bundesgemeinschaft ist, wie viel wir bewirken können und dass ich ein Teil davon sein darf.
Benjamin Tegtmeyer
Moderator beim Bundesgottesdienst
BAPTISTEN
Evangelisch. Frei. Kirche.
CHRISTUS FORUM DEUTSCHLAND